







Aus unserer Post

Man darf nicht mehr zögern

Die Fernsehsendung „Guten Abend“ bringt mich jedesmal für einige Tage in Aufregung. Jetzt habe ich beschlossen, zur Feder zu greifen und mich zu den Problemen zu äußern, die man dort anschneldet. Besonders bewegt mich die Frage der Wiederherstellung der sowjetdeutschen Autonomie...



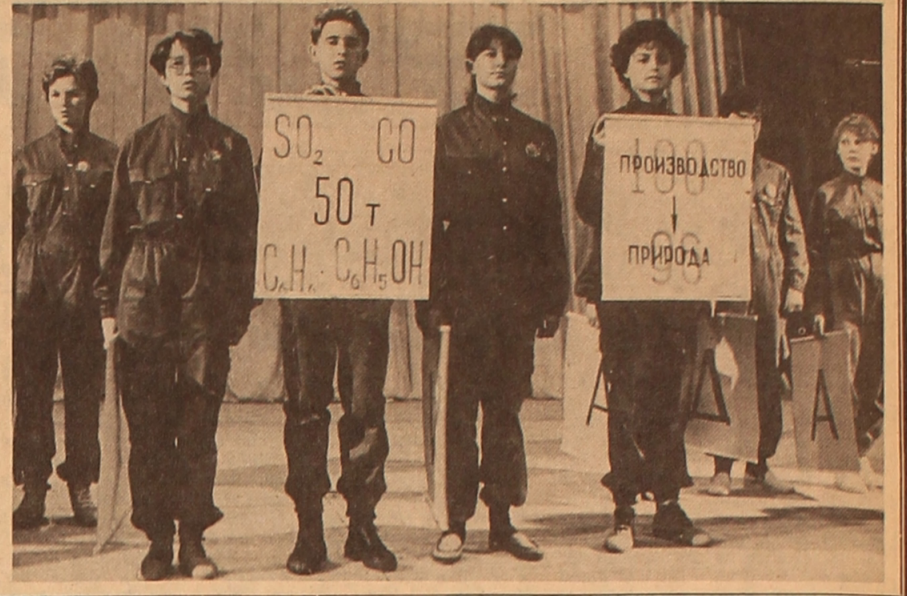
Dein Hobby — nützlich für alle

Turbinen, Traktoren und Segelschiffe en miniature

Andreas Kuchshaus sah sofort, daß hier ungeladene Gäste gewartet hatten, als er seinen Shagull vor der Datsche parkte. „Was wollten die Diebe bloß in unserer halbfertigen Datsche“, wandte er sich an seine Frau. Danach machten sie sich gemeinsam auf, um festzustellen, was die Diebe gestohlen hatten...

Agitationsbrigaden wetteifern

In Zelnograd verlief der Gebietswettbewerb der Agitationsbrigaden der Schul- und Komsomolorganisationen. Am Wettbewerb beteiligten sich acht Agitationsbrigaden aus den Schulen der Stadt Stepnogorsk, der Rayons Wischnewka, Krasnosnamenka und Selety...



Fotos: Heinrich Frost

Fernsehen

Donnerstag

22. Juni
Moskau. 7.00 120 Minuten, 9.05 Zeichentrickfilme, 9.35 Jo-ho-ho, Spielfilm, (VRB), 10.55 Filmkonzert, 11.45 Die Soldaten, Dokumentarfilm, 12.35—13.05 Konzert des Gesangs- und Tanzensembles „Sibir“...

Freitag

23. Juni
Moskau. 7.00 120 Minuten, 9.05 Der Augenzeuge, Spielfilm, 1. und 2. Folge, 11.40 Europameisterschaft in Basketball, UdSSR—Spanien, 13.00 Mensch, Erde, Weltall, 14.00—14.30 Vor dem offenen Klavier...

Sonntag

25. Juni
Moskau. 8.45 Rhythmische Gymnastik, 9.15 Sportlotto-Ziehung, 9.30 Vom Morgen an. Unterhaltungsprogramm für Kinder, 10.00 Rund um die Welt, Filmmanach, 13.00 Beim Märchen zu Gast...

Chefredakteur Konstantin EHRlich

Niemand macht die Arbeit für uns

Die Traktoristen Woldemar Wagner, Leopold Ochs, Michael Hentel haben sich im Technik-Sowchos den Ruf zuverlässiger Fachleute erworben. Schon etwa zwanzig Jahre lang arbeiten sie als Mechanisatoren, kennen sich gut in der Arbeit aus und betreuen sorgfältig ihre Maschinen.

Briefpartner gesucht

Seit mehreren Jahren bin ich ein ständiger Leser der „Freundschaft“, worin ich letztere Zeit Möglichkeit habe, viel über die Sowjetdeutschen zu lesen. Durch einen Briefkontakt möchte ich die sowjetdeutsche Bevölkerung noch besser kennenlernen.

Zeichnungen und Stiche aus dem XVII. Jahrhundert

Im Staatlichen Kunstmuseum der Kasachischen SSR „A. Kastejew“ hat die Ausstellung „Zeichnungen und Stiche aus dem XVII. Jahrhundert“ eröffnet. Zum ersten Mal haben die Alma-Ataer und ihre Gäste die Möglichkeit, sich mit dem Schaffen eines bedeutenden Künstlers des 17. Jahrhunderts bekanntzumachen.

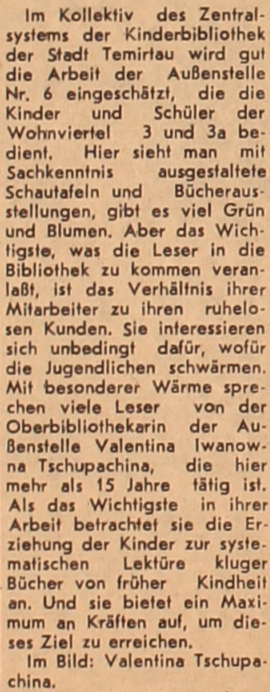


Foto: Friedrich Wacker



Alexander BUCHTOJAROW

Programmorschau des Deutschen Radios Alma-Ata

Zunächst ein kurzer Einblick ins heutige Dienstagsprogramm. Zu Beginn läßt Sie unser Eigenkorrespondent Johann Frel im Gebiet Karaganda in den Sowchos „Lentinski“ ein. Dort lebt der Held seiner Reportage Jakob Müller. Als Leiter einer Feldbaubrigade, die Kartoffeln, Kohl und Mais anbaut, hat er sich als ein echter Meister seines Faches bewährt.

sich, die für unsere Verhältnisse typisch sind und einem Landwirt im Wege stehen. Davon wird in diesem Bericht aus dem Sowchos „Lentinski“ ebenfalls die Rede sein. Gleich darauf blättern wir ein wenig in den inzwischen erschienenen Ausgaben der Zeitung „Freundschaft“.

wartet wohl bestimmt schon mit Ungeduld auf die nächste Sendung. Damals ging es mit Alexander Diete, einem Korrespondenten der „Freundschaft“, durch die ehemaligen Siedlungsstätten der Sowjetdeutschen an der Wolga. Daher auch dieses Material „Besuch an der Wolga“. In dieser Mittwoch-Ausgabe setzen wir die Wanderung mit Alexander Diete fort.

bekommt da die Oberhand. Ihre Reportage versetzt uns nach Petrowpawlowsk, auf das erste Festival des deutschen Liedes im Gebiet Nordkasachstan. Damit bekommen Sie, liebe Hörer, eine gute Gelegenheit, diesem Liedfest teilweise beizuwohnen. Und nun seien Sie bitte auf unser Freitagsprogramm aufmerksam. Es ist diesmal in hohem Grade interessant und aktuell. Es handelt sich um die wissenschaftlich-praktische Republikkonferenz „Deutsche in der Bruderfamilie der Sowjetvölker“...

Unsere Anschrift:

Kasachische SSR, 480044, Alma-Ata, ul. M. Gorkogo, 50, 4-A Etage



Vorzimmer des Chefredakteurs — 33-42-69, stellvertretende Chefredakteure — 33-92-91, 33-38-53; Redaktionssekretär — 33-37-77, Sekretariat — 33-34-37; Abteilungen: Propaganda — 33-38-04; Parteilichtliche Massenarbeit — 33-38-69; Sozialistischer Wettbewerb — 33-35-09; Wirtschaftsinformation — 33-25-02; 33-37-62; Kultur — 33-43-84, 33-33-74; Leserbrief — 33-48-29, 33-33-96, 33-32-33; Literatur — 33-38-80; Silberrakete — 33-45-56; Übersetzungsbüro — 33-26-62; Schreibbüro — 33-25-87; Korrektoren — 33-92-84. Unsere Korrespondentenbüros: Dshambul — 5-19-02; Kustanai — 5-34-40; Pawlodar — 46-88-33; Petrowpawlowsk — 6-53-62; Zelnograd — 2-04-49.

«ФРОЙНДШАФТ» ИНДЕКС 65414

Выходит ежедневно, кроме воскресенья и понедельника

Орден Трудового Красного Знамени Типография Издательства ЦК Компартии Казахстана 480044, пр. Ленина, 2/4

Газета отпечатана офсетным способом. Объем 2 печатных листа.

M 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 P 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 УТ 01227 Заказ 121361